

Verleger: K. S. Neumann, Neudamm-Str. 14. Preis: 32000 M.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Abonnements-Verzeichnisse: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Ernst Kiepsch in Dresden.

Abonnements-Verzeichnisse: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Abonnements-Verzeichnisse: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

XXII. Jahrgang.

Redaction: Dr. Emil Bierey. Für das Reuillcon: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politisches.

Scheitern sind die Verhandlungen zwischen Deutschland und Oesterreich über einen neuen Zoll- und Handels-Vertrag. Deutschland hat sich nicht entschließen können, die von Oesterreich verlangten Zugeständnisse zu machen.

Sechs Monate kann man schon um die Habel, um das Vortreffliche des Innern, dienen und wird man auch am Schluss derselben mit der Peab, mit dem Ministerium der Landwirtschaft, abgeben, so ist's immer doch eine Tochter Kadav's, also ein Gewinn.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“ Wien, 25. October. Die freie Vereinigung der vertragsfreundlichen Abgeordneten beschloß, morgen die Regierung zu interpelliren, was sie wohl anlässlich des Abbruchs der Handels-Vertrags-Verhandlungen mit Deutschland, namentlich zur Fortsetzung von Erschütterungen bei dem bevorstehenden Vertragsabschluss zu thun gedenke?

Petersburg, 25. October. Bei einer der letzten Recognoscirungen seitens der Armee des Thronfolgers ist Prinz Sergius von Leuchtenberg durch eine Kugel in den Kopf getroffen worden.

Madrid, 24. October, Abends. Der Regierung zugegangene Nachrichten melden die Gefangennahme Estrada's, des Präsidenten der kubanischen Republik.

Vocales und Sächsisches.

Dem Generaldirector der sächs. Staatseisenbahnen, Otto Julius von Schirich-Waldenburg, ist das Ehrenkreuz 1. Classe des Albrechtsordens verliehen worden.

Die vorgestrige öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, welcher die Stadträte Benisch und Teuchner beizuwohnen, brachte einen dem Recht und Verwaltungsausschüsse überreichten Antrag des St.-R. Schöne: der Stadtrath möge dahin Anordnung treffen, daß von Seiten des städtischen Polizeicommissars den hiezu gehörigen bescheidenen Vorarbeiten nachgelassen werde.

Der Feuerwachen mit Mannschaften, die zur eventuellen Absperrung der Wasserleitung-Hauptleitung ermächtigt sein sollen, gegenüber der abweichenden Meinung des Stadtraths aufrecht.

Am 1. d. M. sind, Mon. kamen mehrere Veränderungen in dem hiesigen Richterpersonal vor. Der Vorstand der Abtheilung für Strafsachen im Kreisgerichtsausschuss, Herr Gerichts- Rath Seibert, wird in das Richtercollegium des hiesigen Kreisgerichts verlegt, an seiner Stelle wird der a. J. als Hilfsarbeiter in das Justizministerium berufen Herr Gerichts-Rath Kurtz Vorstand seiner Abtheilung.

Die Arbeiter haben sich in der letzten Zeit sehr unruhig gezeigt, namentlich aber den Zeiten der feinsten Kohlenwerke und der Schmelzwerke des Herrn Baron von Burg zu Theil geworden ist, wie denn auch nur vermittelt der ungenügenden Unterlassung Seiten des Herrn Baron von Burg es möglich wurde, das Bewußtsein der Verarmung in feierlich-vergänglichem Maße auszuheilen.

Die Arbeit der sächsischen Staatseisenbahnen, Otto Julius von Schirich-Waldenburg, ist das Ehrenkreuz 1. Classe des Albrechtsordens verliehen worden.

Die vorgestrige öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, welcher die Stadträte Benisch und Teuchner beizuwohnen, brachte einen dem Recht und Verwaltungsausschüsse überreichten Antrag des St.-R. Schöne: der Stadtrath möge dahin Anordnung treffen, daß von Seiten des städtischen Polizeicommissars den hiezu gehörigen bescheidenen Vorarbeiten nachgelassen werde.

Hotel Bellevue Dresden.

Mehrfach an uns ergangenen Gesuchen, sowie vielseitig persönlich ausgesprochenen Wünschen gern bereit zu entsprechen, haben wir uns veranlasst gefunden, diesen Winter unsere **Speisecanal-Localitäten** dem geehrten Publikum zu Zwecken einer **Restaurations** nach Schluss der Theater zur Verfügung zu stellen und werden wir vom **1. November d. J.** bis **1. April n. J.** alle Abende von 7 1/2 Uhr an, mit der Zusicherung bester Bedienung, daselbst **Wein- und Speisekarte** zu ermäßigten Preisen den uns besuchenden Gästen bereit halten. Auch werden **Böhmische Biere** in Flaschen, sowie **Culmbacher** in Caraffen verabreicht.

Die Verwaltung.

Das Tuch- und Herrenkleidermagazin

von **R. Wolff,**
23 Schösserg. 23 Eckladen,

empfehlen für die bevorstehende Winteraison sein größtes Lager **hochfeiner Anzüge** von 9 1/2, 10, 11, 12 1/2 bis 22 Zdr. Heberzieher (auch Modicum) von 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 10 bis 24 Zdr. Reifemäntel in den vorzüglichsten Stoffen von 7 1/2, 8 1/2, 9, 10-20 Zdr. Jagd- und Hausjoppen von 2 1/2, 3, 3 1/2-12 Zdr.

Schlaftröcke

In großer Auswahl von 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 7 1/2-16 Zdr. **Seinfleider u. Westen** zu ausfallend billigen Preisen. Zur Anfertigung nach Maß unterhalte ich ein großartiges Lager der neuesten deutschen, englischen und französischen Stoffe und übernehme die Garantie für modernste, aufgebende Kleidungsstücke bei billiger Preisstellung.

Knaben-Paletots von 2 1/2 Zdr. an.
R. Wolff,
23 Schösserg. 23 Eckladen.

Brillen, Pince-nez, Theater-, Feld- und Marine-Perspective,
vorzüglichste Gläser, empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Georg Rosenmüller, Optiker,
Reustadt, Casernenstraße (Ecke der kleinen Klosterstraße).

Stiefel.

Damenstiefel mit starken Rahmensohlen 7 Zdr. 50 Kr.
mit ganz starken Doppellohlen 8 Zdr. 50 Kr.
Herrenschuhstiefel von bestem Rindleder mit starken Doppellohlen 11 Zdr. - 9 Kr.
Kinderstiefel von 2 Zdr. an.
Kinderschuhe von 1 Zdr. 50 Kr. an.
Fanzschuhe mit französischen hohen Absätzen 4 Zdr.
Hauschuhe in vielen Sorten von 2 Zdr. 50 Kr. an.

Nur allein im Wiener Schuhwaren-Bazar.
Julius Landsberg,
Schloss-Strasse, nur Eckladen der Rosmarinstrasse.



Waffenhandlung und Büchsenmacherei
von **Carl Gründig, Dresden, Gewandhausstraße 1.**
empfehlen zur Jagdaison sein großes Lager von Jagdwaffen der neuesten Systeme, sämtliche Jagdaccessorien, Feldbind und Revolvern, Anfertigung von Gewehren nach Angaben, Reparaturen schnell und solid.

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
des Balletmeister **Giovanni Nini** nebst Frau, Mathildenstr. 8.

Anfang November
beginnt ein neuer Course für Erwachsene. Privatstunden zu jeder Zeit sowohl im Zirkel als auch für Einzelne in und ausser dem Hause.

Tischlermöbel und Rohrstühle
empfehlen billigt **C. Lunkwitz, große Meißnerstraße 2.**

Für Kinder

empfehlen in **Zephyr-Wolle:**
Kinder-Kleidchen, Kinder-Röckchen, Kinder-Jäckchen, Kinder-Höschen mit Zeitchen und Kermel, **Kinder-Mulle, Kinder-Bous, Kinder-Häubchen, Kinder-Mützechen, Kinder-Handschuhe, Kinder-Schuhe, Kinder-Strümpfe, Kinder-Gamaschen, Kinder-Leibbinden,** zu Fabrikpreisen **Vinns Oesterreich, Strumpf- und Wollwaren-Fabrikant, Scheffelstr. 26.**



sind in Dresden nur zu haben:
Badergasse im Bazar bei **G. Heidlinger,** Kgl. Sächs. Postleutnant.
NB. Auf Abzahlung per Monat 6 Mark oder per Woche 2 Mark.

Kaffee,

nur rein schmeckende, frische Sorten in grün und gelb à 80, 170, 160, 150, 140, 130 u. 120 Kr.
Kaffee gebrannt, à 80, 200, 180 und 160 Kr.
Zucker ganz und gemahlen in Brod und ausgewogen empfiehlt einer geneigten Berücksichtigung

Eduard Neustadt, Margarethenstrasse 4, Eingang am See.

Strümpfe und Socken

ohne Naht in Baumwolle und Wolle, ebenso haltbar und bedeutend billiger wie Handkinder empfiehlt zu Fabrikpreisen **Vinns Oesterreich, Strumpfwaren-Fabrikant, Scheffelstr. 26**

Livré-Anzüge für jede Gelegenheit, Livré-Heberzieher, Hüte, Kragen, Westen, Kragen, Handschuhe, engl. (Sammet) Regentkörte u. Hutbesätze etc. ich vorräthig und fertige craft nach Maß. Nach auswärts sende ich auf Verlangen mein illust. Preis-Verzeichniß, Nachanweisung und Stoffmuster, oder auch einen Zeichner zum Annehmen. Gleichzeitg empfehle mein Lager von Reife- u. Jagdmäntel von 35 Mark an, halblange Jagdpaletots von 25 Mark, Joppen von 10-35 Mark, Westen u. einer geneigten Beachtung.
N. Hermann, Schloßstraße, (Ecke Rosmarinstrasse).

Die beste Tinte von **Paul Strebel** in Gera bekommt man bei **Edo Wettsche, Badera. 6.**

Lebens-Verficherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Versicherungsbestand: 130 Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten für 1877 36 pCt. 1878 37 pCt.

Franz Dreschke, Agentur in Dresden, Seestraße 3.
Im Auftrag der Hinterlassenen des mit Tod abgegangenen Herrn **Saumeister**

Franz Gerkenberger in Königlein erlaube ich Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlass zu stellen haben, mit solche unter Bezeichnung des Nachlassers, auf dem sie beruhen, zur Geltendmachung eines Ueberblicks über die Schulverhältnisse und nach Befinden zu weiteren Verhandlungen halbfertigst anzugeben.
Dresden, am 21. October 1877.
Sofrath Adv. Adermann.

Gerichtlicher Ausverkauf

Nr. 77 Königsbrüderstraße Nr. 77, im Hintergebäude rechts.
Heute Freitag und die folgenden Wochentage werden die zur Concursmasse des Mannmann Hugo Pöschel verbleibenden Warenvorräthe, als:
div. Äther, Oele und Essenzen, Zuckercouleur, Rum, Arac, Cognac, div. Roth- u. Weissweine in Flaschen und Gebinden, Essigsprit, cryst. Soda, Flaschenlack, div. gemahl. Gewürze, Vanille, Kümmel-samen, Traubenzucker, Stearinkerzen, Salicyl-Säure-Präparate, sowie **73 Tonnen Cement-Quistorp-Gyps etc.,** verkauft.

Im Auftrage des Concursgerichts: **Canzler.**
Ab heute verbleiben wir unter Contor von der Margarethenstraße Nr. 7 nach der

Güterbahnhofstr. 23,

wo selbst sich unsere Auktionen befinden.
Dresden, den 25. October 1877.
Geneis & Rüdiger, Bier-Gross-Handlung.

Von heute ab befindet sich mein **Lotterie-Contor** **Güterbahnhofstr. 23.**
Dresden, d. 25. October 1877. **A. H. Geneis jr.**

Fremdl. Zimmer, gute Betten

billige Uebernachtung empfiehlt **Peschel's Gasthaus, Münzgasse 11, Dresden.**
Altbewährtes **Robert Knöfel's Lederfett** von Frau Große geb. Knöfel, Badergasse 13.
Saupt-Dejots: Herr W. Gordon, Wettinerstr. 20 p., 1. Etage.
Neustadt: Herr Heinrich Grohmann, Kousenstraße 85.

Rohrstühle und Polstergestelle

empfehlen billigt **E. Gräfe, Fischhofplatz 19.**



Gylinder von 5-18 Zdr.
Hühnhüte 3-10
Stoffhüte 1-1
Knabenhüte 2.50-6
Mädchenhüte von 1-1
Damenhüte v. 1.75-6

Schirme

in großer Auswahl. Neb. Hirsch, Schaf- und Angora-Helle als Decken.

Filzschuhe,

billiger als auf dem Markte.
Auf die außerordentlich billigen Preise der obigen Artikel macht besonders aufmerksam **Carl H. Fischer,** 7 Waisenhausstraße 7 (Palais Guttenberg), 9 Galeriestraße 9.

Blumen, Federn, Hüte, Gutschons,

alles in großer Auswahl und zu bekanntlich billigen Preisen empfiehlt **M. A. Urban,** Marienstraße 26.

Weissen Candiszucker,

a 80, 65 Kr., bei 5 Kr. 62 Kr., empfiehlt **Albert Hermann,** große Brädergasse 11, s. a. Adler.

Wilson's Corned Beef,

(amerik. gefedtes) Qualität feiner Qualität
ausgezeichnet 100 Pf. pr. 90 Kr.
pr. 2 1/2 Pf. Dose 180 Pf.

Gepökelte Zunge,

2 1/2 Pf. pr. 2 1/2 Pf. Dose.
S. Mourmouji, 45 Pragerstrasse 45, das neben dem früheren locale zu dem billigen Preise von **nur 12 1/2 Ngr.**

Unterhosen

empfehlen vorzüglich haltbare für Herren. **Clemens Birkner,** 19 Schreiberstraße 19, Strumpfwaren-Fabrik.

Ausverkauf!

Schöne tauchhafte **Damenwesten,** a 3 Zdr. 3.50 und 4.50, sowie

Tailentücher,

in allen Farben, a 2.50 und 3 Mark.
Clemens Birkner, Schreiberstraße 19.

Italienische Maronen,

beste haltbare Qualität, empfiehlt a 100 Kr. 25 Mark **C. Schuchard,** Moritzstraße 3.

H. Wiener Tafelspeck

a 40, 80 Kr., bei 10 Pf. billiger, empfiehlt **Albert Hermann,** gr. Brädergasse 11, s. a. Adler.

Täglich frische Tafelbutter

von renommierten Rittmeistern a Marke 2.70 u. 2.80, Gebirgische, Marke 2.50, St. 65 Kr., Landbutter, Marke 2.10, St. 55 Kr., **Butter**, edelm., gef. pr. 40, 45 Kr., schief, ungel. pr. 30, 1 Zdr. **Im Ganzen billiger.** Gändern bewillige Extrarabatt. Neujahr fällige Courons werden in Zahlung genommen. **J. Hellmann, Butterhandlung, Neuhofstraße 10, im Hofe.**

Crytall-Zucker

der gegen Trauben-Zucker großen Vorzug hat, kauft man billigt bei **Albert Hermann,** gr. Brädergasse 11, s. a. Adler.

Ziegelziegerei

mit guter Mundbau liefert über 11. 1. Januar zu verpachten. Gef. Preise unter **P. F. 888** an Gasenstein u. Bogler in Chemnitz.

Frischen Speise-Mostrich

in Fässchen von 1 Zdr. 15 Kr. von 3 Zdr. ab billiger, empfiehlt **Albert Hermann,** gr. Brädergasse 11, s. a. Adler.

Citronat.

keine Stärke à Pfd. 75 Kr. **Albert Hermann,** gr. Brädergasse 11, s. a. Adler.

Wechselforderung

von 3000 Mark. 1. Anb. auf den Steinhilf und Baumtornnehmer Herrn **Ernst Julius Nuffani,** Meißnerstraße 46, in Blauen bei Dresden, ist zu verkaufen. Näheres Seestraße 12, 2. Et.

Ausverkauf

Die schönsten wollenen **Wopftücher** verkaufe ich von heute an auf zu den billigen Preisen von 7 1/2, 10, 12, u. 12 1/2 Ngr.
Clem. Birkner, Schreiberstraße 19.
Zurückgehefte **Gardinen u. Bettdecken** bei **M. S. Simon Nachf.,** 11 Ulmstraße 11.

Menschkoffs oder Kaisermäntel

empfehlen wir in großer Auswahl aus feinen **Alconnes, Arife- und Voden-Stoffen** von 5, 10, 12, 14 und 15 Zdr., hochfeine 16-22 Zdr., ferner **Winter-Paletots, Winter-Anzüge, Schlaftröcke** und Joppen zu den billigsten Preisen.
S. H. Samter & Co., Frauen-u. Galeriestr. Ecke Erker-Ecke.

2. 1. Januar 1878

fällige Coupons

nimmt die Colonatwaaren- und Butterhandlung von **Albert Hermann,** große Brädergasse 11, s. a. Adler, schon jetzt in Zahlung an.

Glaserdiamante,

leicht und scharf schneidend, à Stück von 3 Mark an, empfiehlt **Felix Richter,** Sauerstraße Nr. 51.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere
unter Leitung des Musikdirector Herrn Franz Köhler.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebiger.

Trianon.
Hente Concert
von
Hrn. Musikdirector Erdm. Puffholdt
mit der bisherigen Kapelle des Königl. Belvedere
und der Opernsängerin
Frau Bertha Ravene.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Wiedemann.

Lincke'sches Bad.
Deute Freitag
Sinfonie-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
mit d. Kapelle des R. S. 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.

Program m.
1) Schauspiel-Couvertüre H. Hoffmann.
2) Sinfonia a. d. Sonate op. 24 L. v. Beethoven.
3) Concert für Clarinette (Es-dur) Reissiger.
4) Orchestral u. Scene a. d. Musikdrama "Die Walfäre" R. Wagner.
5) Sinfonie (Es-dur) Haydn.
6) Couvertüre a. d. Op. "Die lustigen Weiber" Nicolai.
7) Serenade für Streichquartett Haydn.
8) Du und Du, Walzer J. Strauss.
9) Triumphmarsch a. d. Op. "Heinrich der Vierte" E. Kretschmer.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Jos. Lütke.
Abonnementbillet 5, 2 Stück 10, 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

NB. Diebezügliche Bestellungen bittet man in der jetzigen Wohnung des Musikdirector's, **Querallee 14. II.** abzugeben.

Victoria-Salon.
Deute Freitag d. 26. October
Gastspiel der Gebrüder Girards,
genannt „Die drei Tensel“,
der Opernsängerin Frau Eugenie Herhold und der
Gebrüder Leopolds.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thiem.

Stange's Gasthof in Gorbitz.
Deute Freitag den 26. October
I. Abonnementconcert
(Streichmusik).
Orchester 30 Mann, von Herrn Musikdirector
A. Schubert
mit dem Musikchor der Königl. sächs. Pionniere.
Anfang halb 8 Uhr. Entree 40 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Billetts a Stück 30 Pf. sind vorher beim Unterzeichneten zu
haben.
NB. Den Herren Restauranten von hier und auswärts und
Besuchenden von Vereinen u. s. w. empfiehlt sich Unterzeichnete an
Sonn- und Wochentagen zu Concerts, Tafel- und Ball-
musiken.
A. Schubert, Musikdirector, Abniggasse 12 erste Etage.

**Waldschlösschen-
Stadt-Restaurant.**
Deute Freitag zu Ehren meiner werthen Gäste
Großes Extra-Concert
ohne Entree.
Anfang 6 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein **H. John.**

Damm's Etablissement.
Freitag, den 26. October:
CONCERT
der Leipziger Quartett- und
Couplet-Sänger
Herrn Heinig, Eyle, Stahlhauer, Gipner,
Selow und Hanke.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Billetts, 3 Stück 1 M., vorher bei Herrn Kaufm. Wehnert,
Wichmanns, Cafe der Königsbrüderstraße.
Morgen Sonnabend Concert im Tivoli.

Restaur. Boulevard.
Heute großes Extra-Concert.
Entree frei. Anfang 7 Uhr. Von 6 Uhr an ff. Oänsje und
Calendrat. Um zahlreichen Besuch bittet **E. Petermann.**

Gasthaus zu Weesenstein.
Sonntag den 28. und Montag den 29. October
im neuerbauten Saale
Große Kirmeßfeier mit starkbesetzter Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein **R. Weigand.**

Montag den 29. October 1877,
Abends 7 Uhr.
Im Börsen-Saale
(Waisenhausstrasse 11):
SOIRÉE

des
Florentiner Streichquartetts
von
Jean Becker.

PROGRAMM.
1) Quartett (G-dur), op. 54, Nr. 2. Haydn.
2) Zum ersten Male: **Preis-Quartett**
(Es-dur), op. 18, für Clavier, Violine,
Bratsche und Cello. Aug. Bungert.
(Clavier: Frä. Johanna Becker.)
3) Quartett (E-moll), op. 59, Nr. 2. Beethoven.
Es findet nur diese eine Soirée statt.
Billetts à 4 Mark (numeriert), 2 1/2 Mark (unnumeriert) und 1 1/2
Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von
F. Ries im Kaufhause zu haben.

Stadt Metz,
Kaiserstrasse Nr. 6.
Heute Schlachtfest.
Von Abends 6 Uhr an

CONCERT
von der Capelle des Hauses.
Ohne Entree.
Gleichzeitig erlaube ich mir, für diesen Abend ein
vorzügliches Böhmisches
(Schiffschwinger), sowie ausgezeichnetes
Salvator-Bier
aus dem Kaiserlichen Brauwerke hier, zu empfehlen.
Carl Hennig.

Pillnitz.
Gasthof zum goldenen Löwen.
Sonntag den 28. October
Karpfenschmaus und Koffest mit Ballmusik.
Es ladet freundlichst ein **E. Kayser.**

Stadt Kirchberg, gr. Frohngasse 2.
Deute Freitag
Karpfenschmaus.
Sollten Freunde oder Nachbarn noch keine Einladungskarten
erhalten haben, so bitte ich freundlichst hiervon Notiz zu nehmen.
Achtungsvoll **Heinrich Pfütze.**

Reinhardt's Hof, gr. Brüdergasse 32.
Heute Schlachtfest,
von 10 Uhr Weißfleisch, später verschiedene Sorten Wurst.

Restaurant Ammonstraße 76.
Sonnabend den 27. October, Abends 8 Uhr,
Prämien - Boule
ohne Noten, à Loos 50 Pf.,
worauf ich alle meine werthen Freunde, Nachbarn und Bekannten
ergerbenst einlade. **Herrmann Holfert.**

Restaurant zum Königstein,
Pirnaischestrass Nr. 41.
Heute Schlachtfest.

„Zum Vater Rhein“
Weinhandlung en gros & en détail
von **J. Breuer,**
24 zwischen der kleinen und großen Brüdergasse 24,
direct hinter der Seppienstraße, früher Rathoberschule,
Depot der Weinbrennerei und Weinhandlungen
John Wallmich und Jacob Broich
in Mühlheim im Kreisgau,
empfehlen unter Garantie keine reinhaltenden Weine von ausge-
zeichnete Qualität von 90 Pf. ab ercl. Flasche und Gebinde
franco Keller bei Abnahme von 6 Flaschen.

Außerdem empfehle meine comfortabel eingerichtete
Weinstube.
Brompte Bedienung. Rheinische Küche. Kalte und
warme Speisen. Stammkräftig 30 Pf.
Zeitungen sind stets bei mir vorzufinden wie folgt: Dresdner
Journal, Nachrichten, Anzeiger, Sächsische Postzeitung, Ueber
Land und Meer, Stadtschreiber, Abendeblätter, Kölnische
und Dortmunder Zeitung, Neue Freie Presse, Berliner National-
zeitung.
Für Gesellschaften von mindestens 6 Personen empfehle mein
in I. Etage gelegenes Separatstübchen.

Preservatives, Schutzmittel (nicht in Gummi)
in allen Qual. à 2 M., 3 M., 4 1/2 M., 6 M., und
7 1/2 M. pr. Dgd. beruht auf Director's Befehl,
auch postlagernd, gegen Entsendung oder Nach-
nahme des Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden,
Schloßstraße 5, Ecke der großen Webergasse.

Die Baumschule von Jacob Rölke,
Dresden, Umlandstrasse Nr. 30,
empfiehlt Obst- und Allee-Bäume von 6-10 Fuß Höhe, in ver-
schiedensten Stärken und vorzüglich bewurzelten Sorten, als:
Kiefer, Birnen, Kirschen, Pflaumen, sowie Ahorn, Ulmen, Eichen,
Eichen, Kastanien, Linden, Karpfen, Ulmen, Coniferen und
andere Bäume zur Zierde und zum Nutzen bei solider und billi-
ger Bedienung.

Chorgesangschule.
Som 1. November d. J. an werden am diesigen Conserva-
torium für Musik unter Leitung des artistischen Directors, des
H. Kapellmeisters und Professor Dr. Wüller, drei Ober-
klassen errichtet werden, in welchen der Unterricht vom ersten
Anfange bis zu seiner höchsten Entwicklung nach jeder Seite ge-
richtet werden soll. — Der Unterricht vertheilt sich auf die drei
Klassen in folgender Weise: **I. Klasse.** a) Musikalische
Elementarlehre nebst den ersten Anfängen der Accordlehre und
darauf sich gründende Treß- und rhythmische Uebungen jeder Art.
b) Kleinere einstimmige Uebungsstücke mit Beachtung reiner In-
tonation und klaren Klanges. **II. Klasse.** a) Kurzweilige
Uebungsstücke der 1. Stufe, Fortsetzung der Accord-
lehre, verbunden mit den Anfängen der Harmonielehre; Treß-
und Accord-Uebungen von größerer Schwierigkeit. b) Zwei- und
dreistimmige Uebungsstücke von freier Stufe mit Be-
achtigung einer kunstgerechten Schattirung. c) Einleitung
zwei- und dreistimmiger Gesänge mit Text unter besonderer Durch-
bildung einer guten Aussprache und rhythmischer Fertigkeit. **III.
Klasse.** a) Vierstimmige Uebungsstücke von größerer Schwie-
rigkeit. b) Studium größerer Chorwerke verschiedener Art,
mit und ohne Begleitung, unter besonderer Rücksichtnahme auf
durchdringenden und empfindlichen Vortrag. — In dem Unterrichte,
welcher für häusliche Schüler und Schülerinnen des Conserva-
toriums obligatorisch ist, können auch Solisten als **Dopplanten**
theilnehmen, welche nur im Chorgesange sich auszubilden
während sind. Es ist dadurch sowohl allein denen, welche die
Musik ernsthaft zu treiben beabsichtigen, Gelegenheit gegeben,
das Nothwendige aus der allgemeinen Musiklehre sich praktisch
anzueignen und die musikalische Gedächtnis- und Uebungs- und
auszubilden, als namentlich denjenigen, welche später einem
Chorchor oder einem Gesangsverein angehören wollen. Das
Mittel jedoch, sich vorher die notwendige Uebung im Treß und
im künstlerischen Gesingen zu erwerben. Die Bedingungen
zum Eintritt für **Dopplanten** sind: 1) Bei männlicher
Stimme (bei Erwachsenen) in der Regel bei **Dopplanten**
ein Alter von mindestens 18 Jahren; bei **Dopplanten**
von mindestens 16 Jahren. 2) Bei nicht männlicher Stimme (bei
Kindern) ein Alter von mindestens 11 Jahren. 3) Für die
unterste (I.) Klasse: Ausreichende Schulbildung, etwas musika-
lischer Gehör und Notenschau. 4) Die Vertretung der **Dopplanten**
in die 3 Klassen erfolgt durch Vorstellmeister Wüller
nach einer Prüfung, deren Termin beim Eintritt bekannt gegeben
wird. 5) Der Eintritt kann nur auf wenigstens ein Jahr er-
folgen. 6) Das Honorar beträgt jährlich 30 Mark und ist in hal-
bjährlichen Raten zu 15 Mark pränumerando zur Kasse des Con-
servatoriums einzuzahlen. Die **Dopplanten** (auch Kinder,
welche die beiden unteren Klassen besuchen, erhalten wöchent-
lich 1 Stunde, alle Uebungen wöchentlich 2 Stunden. In
den beiden unteren Klassen ist der Unterricht der **Dopplanten**
(männliche und Kinderstimmen) von dem der **Dopplanten** (männ-
liche Stimmen) getrennt. 7) Hinsichtlich der Regelmäßigkeit des
Besuchs unterwerfen sich die **Dopplanten** der Disziplin des Con-
servatoriums. Der Curus ist für jede Klasse auf ein Jahr be-
rechnet; doch können nur Solisten in eine höhere Klasse aufsteigen,
die den Vorstoß der vorhergehenden Klasse völlig bewältigt
haben. Anmeldungen, bei welchen das Honorar für das 1. Halb-
jahr einzuzahlen ist, sind bis 1. November in der Expedition des
Conservatoriums (Rathhausstraße 6, 2. Etage) früh von 10-1
Uhr zu bewirken.

Das Directorium des Conservatoriums.
500 M. Belohnung.
Weitem Abend gegen 8 Uhr hat sich der Ausfüh-
rungsbeamte **Johann Carl Franz Pitz,** gebürtig aus
Wreslau, 41 Jahre alt, mittelgroß, braun, blond, mit be-
stehendem Schnurr- und Kinnbart (sinnlos), unter Mitnahme
einer Wertpapiere von 11,000 Mark, bestehend in 493 Zehner-
marken, 107 halben Zehnermarken und 50 Schillingen in englischen Silber-
münzen, aus dem diesigen Postamt Nr. 1 (Auguststraße) entwichen
und ist flüchtig geworden.
Auf Ergreifung des flüchtigen und Wiedererlangung des
Geldes habe ich eine Belohnung von
500 Mark
ausgesetzt.
Dresden, den 24. October 1877.

Der kaiserl. Ober-Postdirector.
Für die Verloosung
der beim
Bazar für das Lehrerinnenheim
verkauften, zum Theil werthvollen Gegenstände haben den Ver-
kauf der Loose à 50 Pf. freundlichst übernommen: die Gold-
banklung von **Wagnar u. Lehmann,** Schloßstraße, die Con-
ditorei von **Sachs,** am Neumarkt, das Schokoladenbäckerei von
Much, Waisenhausstraße, und Herr **Anschütz,** Leipzighandlung,
am Altmarkt, sowie in Neumarkt die Musikalienhandlung von
Brauer, Hauptstraße, und noch in Neumarkt die Buchhandlung im
Lehrerinnenheim, kleine Webergasse Nr. 12, 111.
Der Vorstand für das Lehrerinnenheim.

Ein größeres Geschäftslocal,
für Engros- oder Commissionsgeschäft passend, Mitte
der Stadt, ist per 1. Januar 1878 zu vermieten.
Näheres Am See 14, 1.

Adolf Helm.
Billige Herrenhemden
von guten fräftigen Stoffen sauber gearbeitet:
Arbeits- u. Nachthemden | **Wollhemden**
1 Etüd 2 M., 40 Pf., | 1 Etüd 3 M., — Pf.,
3 Etüd 6 M., 90 Pf., | 3 Etüd 8 M., 50 Pf.,
6 Etüd 13 M., 60 Pf., | 6 Etüd 16 M., — Pf.
Wiederverkäufern extra Rabatt.
32 Webergasse 32 (Mitte der Straße).

Bekanntmachung.
Montag den 29. October cr.,
Vormittags 10 Uhr,
sollen auf dem Bauplatz hinter dem neuen Adrial, Ostseite
eine Partie **altes Holz- und Bretmaterial,** sowie ein
Partie **altes Eisen** meistbietend gegen sofortige baare Be-
zahlung öffentlich versteigert werden.
Die erhaltenden Gegenstände sind spätestens bis den darauf-
folgenden Tag abfahren zu lassen.
Königliche Bauverwaltung Dresden I.,
am 25. October 1877.

Neu! Kaiserhut
in schwarz und couleurt
20 Rindfleisch 20.
Sidney Spitzer.
Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl.
(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 10 Seiten

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir dem geehrten Publikum mitzutheilen, daß ich
Herrn Gustav Schulze, Seestraße Nr. 16,
 ein Dépôt meiner sämtlichen **Chokoladen- und Zuckerwaren** übertragen habe.
 Hochachtungsvoll
Wilhelm Felsche, Leipzig.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich hierdurch bekannt zu machen, daß ich heute am hiesigen Platze
Seestraße Nr. 16

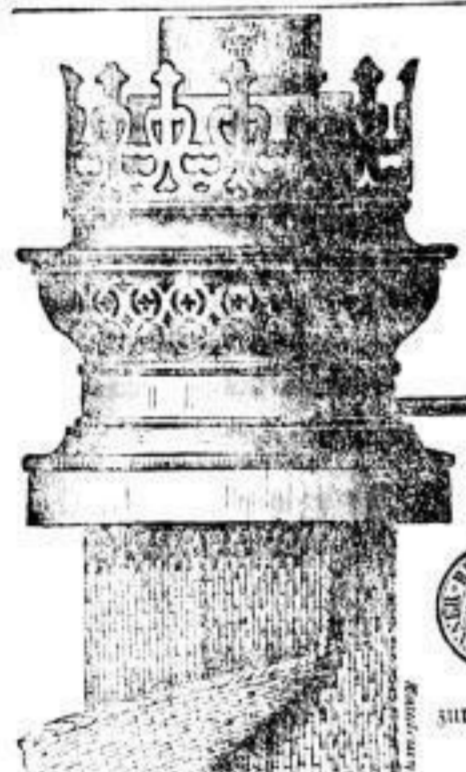
eine
Chokoladen-, Zuckerwaren- und Theehandlung
 eröffnet habe. Ich empfehle mein reichhaltiges Lager der anerkannt vorzüglichsten, garantiert reinen **Cacao-**
und Chokoladen-Fabrikate obgenannter Firma geneigter Beachtung und bin in den Stand gesetzt,
 dieselben zu Fabrikpreisen abzugeben.
 Ebenso halte ich bestsortirtes Lager von **Confitüren, Chines, Thees, Cakes** (engl. Biscuits),
Tiroler conservirten und candirten Früchten u. c. in den besten Qualitäten und zu den
 billigsten Preisen.
 Zudem ich stets sorgfältigste Bedienung zusichere, bitte ich um gütige Aufsehung und zeichne
 Dresden, am 22. October 1877.

Gustav Schulze.

Die Lampen-Fabrik

H. Regner, Wilsdrufferstraße 39,

empfeilt neue patentirte
Brillant-Doppel-(Rund-)Brenner



weiche weicht und einflussig sehr warm empfohlen werden.
 Als Vorzüge der Brillant-Doppel-Brenner wurden gerühmt:
 1. Bedeutend bessere und schönere, völlig geradete Flamme, bei erheb-
 licher Brennstoff-Ersparung. 2. Bessere, leichtere und gleichmäßigere Licht-
 abstrahlung. 3. Vollständige Verhinderung des Ausstrahlens des überflüs-
 sigen Petroleum, mit hin Vermeidung des Heberdampfens resp. Verunrei-
 nigens der Luft. 4. Ausbleiben der unteren Theile der Brenner (Zieh und
 Venturing) und daher völlige Gefährlosigkeit beim Gebrauch. 5. Bessere
 Reinigung der Flamme vom heissen Brennen bis auf $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ der Venturi-
 kraft, ohne daß der geringste Geruch nach Petroleum bemerkbar wird. 6. Ge-
 wöhnliche Auslöschung ohne jede Vorrichtung zu bedürfen.
 Dieselben Brenner zu Jedermanns Annehmlichkeit und Bequemlichkeit in meinem
 Geschäftsbüro. Umänderungen älterer Lampen werden billigst und
 schnell ausgeführt. — Gleichfalls empfehle ich mein reich sortirtes
Lager aller Arten Lampen

zur gefälligen Beachtung.
H. Regner, Wilsdrufferstraße 39.

Zum Landtag
 empfiehlt sich das aus Geanteste renovirte Restaurant zum
Englischen Garten
 Waisenhausstraße 14 u. Maximiliansallee.
 Vorzügliche Diners à 1 Mark 75 Pf.
 von 12 - 6 Uhr.
 ff. Guburger und Plauenisches Lagerkeller vom Faß.
Feine Abendrestaurations.
 Täglich frisch:
Holsteiner Austern.
Helgoländer Hummern.

1877 in Cassel prämiirt!
Wehrenbold & Co.,
 Eisenhütte
Westphalia,
 Lünen a. d. Lippe.
Luftheiz-Oefen,
 Patent Grotelend.
 Große Heizkraft, geringer Verbrauch
 von Brennmaterial, Beseitigung des
 Staubens.
 Bei Nr. 2 zeigt eine Füllung Aufschluß Mo.
 u. brennt 12 Stunden; die Größe genügt zur
 Erwärmung eines Raumes von 100 Qm. Wei-
 tere Angaben auf Verlangen von unseren Ver-
 tretern für das Adressat. Zahlen und die Pro-
 vins Schienen, Herrn Witten-Inventar
Louis Besig, Dresden-Neustadt, Ziedstraße 5.
Carl Teich, Breitestr., Kaufhallen,
 Laden 2, **Breitestr., Kaufhallen,**
 Laden 2,
 früher Seestraße 9,
 empfiehlt sein großes Lager von Regen-Schirmen, sowie eine reiche Auswahl
 von Fächern und Spazierstöcken zu ganz billigen Preisen.
 Werkstatt für Extra-Bestellungen und Reparaturen
 oben genannter Gegenstände.

Spiegel
 Am See Nr. 8
 in jeder Art und Größe, billigt, besonders sehr vortheilhaft für
 Schieders-Ränder.
 Ludwig-Werkzeug von Eduard Wetzlich. Am See 8.

Cigarren-Handlung
 Schäferstraße 60
 (beim Arcimaurer-Institut)
 vorzügliche Waare, billige
 Preise.

Durch den schlechten Gehalt
 bin ich veranlaßt worden, meine
 alten Goldwaaren zu folgenden
 sehr niedrigen Preisen zu ver-
 kaufen:
Stegelfinge, Schlangen-
ringe, Doppelfinge aus
 14 karätigen Gold double,
 das Stück zu 3 Mark.
Messing goldene Ringe,
 das Stück von 4 bis 50 Pf. an.
Medaillons aus achtem 14-
 karät. Gold double, von 3 bis 4
 Mark.
Broche mit Ohrringen
 aus achtem 14 karät. Gold double,
 die Anzahl von 3 Mark an.
Chemisettenknöpfe aus
 Gold double von 75 Pf. an.
Armbänder aus Gold double,
 das Stück 15 Mark.
Trauringe aus Gold double,
 das Stück 3 Mark.
Messing goldene Fingerringe
 unter Garantie, das Stück 7 Mark.
Aechte Emaille-Ringe,
 das Stück 1 Mark 50 Pf.

F. G. Petermann,
 Galanterie- u. Kurzwaaren-
 Handlung in Dresden,
10 Galericstraße 10
 parterre und erste Etage.
Wasser- und Gas-
Leitungen
 fertigt unter Garantie,
Gasleuchter
 zu jeder Flammezahl verkauft
 billig **H. Liebold, ar. Altes-**
 gasse 4, part. und 1. Etage.

Prima
Magdeburger
Sauerkohl,
 in bekannter bester Qualität,
 à 1/2 Pf. 10 Qm., im Ganzen und
 ausgenommen billig.
 Neue geh. Erbsen,
 „ grüne Erbsen,
 „ grosse Linsen,
 „ Hirse.
 sämtliche Gemüse, gut
 fehend, empfiehlt billigst
Eduard Neustadt,
 Margarethenstraße 4,
 Eingang am See.

Winterröcke,
Winterjackets,
 Hosen, Westen, Jacken u. c. sind
 billig zu verkaufen. Adressat:
 Straße 16, 2. im Blandgeschäft.

Robert Gaideczka,
Kürschner,
Schössergasse,
neben Spindler's Färberei.

Meine directen Einkäufe in London und Amerika er-
 lauben mir, beste Waare zu so billigen Preisen zu ver-
 kaufen, daß sogenannte Ausverkäufe und Auctionen
 theurer sind, als ich.

	Müffe:	Boa:
Hals	4 bis 8 Zhr.	4 bis 8 Zhr.
Nerz	5 . 18 .	5 . 18 .
Zobel	13 . 50 .	10 . 50 .
Vielfress	4 1/2 . 7 1/2 .	3 . 4 1/2 .
nat. Skunks	4 . 6 .	3 . 5 .
Grebes	2 1/2 . 4 .	1 1/2 . 2 1/2 .
Hisam	1 1/2 . 3 1/2 .	1 1/2 . 2 1/2 .
für Kinder	1 . 1 .	1 . 1 .

Herrenpelze 100 Stück am Lager.
Frauenjackets von 6^{1/2} Zhr. an.

Damen-Pelzjaquette
 nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet
 schon passend, in großer Auswahl in Astrachan,
 Seide, Zedund u. c. mit diversen Befügen.
Bestellungen
 auch in den feinsten Sorten fürde prompt u. gewissen-
 haft aus. Ich habe das Recht in Zobel, Nerz, Silber-
 und Blauschne, Sechund, Kamtschadkabbler,
 Skunks, Hais, Hisam etc. in solcher großer Aus-
 wahl und zu so billigen Preisen, wie es in Dresden noch
 nicht da war.

Robert Gaideczka, Kürschner,
Schössergasse, neben Spindler's Färberei.
 Zugleich bitte meine Neustädter Kundschaft, mich
 recht zahlreich in Altmacht zu begünstigen, da ich wegen Haus-
 verkauf meinen Neustädter Laden aufgeben mußte.



Hierdurch zeige ich dem hohen Adel und verehrten Publikum
 ganz ergeben an, daß ich jetzt mit meinen früheren Pferden hier
 eingetroffen bin (Neu) nehmend auf meine frühere Annoncen
 und neben dieselben zum Verkauf Kampfschiffe 17 (in der
 ehemaligen Jagd-Kaserne) set

J. Freund.
 k. k. österr. Hof-Pferde-Lieferant.

Mount Wine of California
 (weiliger californischer Wein, etwas ganz Vorzügliches, frisch
 und rein von Geschmack, die Anzahl 2 Pf. 50 Pf., bei Mehrere-
 nahme entsprechend billiger) empfiehlt die Weinhandlung von
W. F. Seeger in Dresden, Gasferrstraße 13.
 Die Flasche kann auch unversollt in Gebinden von circa
 100 Pf. ab nachbestellen abgehoben werden.

Concurrenz-Ausschreibung.
 Aus dem im königlichen Besitz des Bärenfels zwischen
 Arnsfeld und Alkenberg gelegenen Forstrevier **Bärenfels**
 sind mehrere Waldstücke von zusammen 12 Hectar 79 Ar in
Beizelungswiese umzuwandeln und soll die Vertheilung
 dieser Anlagen an den Interessirten vergeben werden.
 Die Klagen derselben in 3 Abtheilungen und sieben sich im
 Weichselthale von Jaunbus abwärts bis nahezu an das
 Drei Scherz.
 Kostenplanke, Bedingungen, sowie die Zeichnungen können
 bei der Oberforstmeisterei Bärenfels, sowie im Finanzvermessungs-
 Bureau in Dresden entnommen beziehentlich eingeholt werden.
 Offerten mit der Aufschrift: „Antrag für Kaufwiesen im
 Forstrevier Bärenfels“ sind an einer der genannten Stellen
 bis zum
24. November dieses Jahres
 versiegelt und frankirt einzuwickeln.
Bärenfels und Dresden, den 19. October 1877.
Königl. Oberforst- Königl. Finanz-Vermessungs-
meistererei. Bureau.
Heinicke. J. S. Gustav Schanz.

Die erste Dresdner
Mosaik-, Cementstein- und
Baumaterialien-Fabrik
A. Lennig & Co.
 Dresden-Neustadt, Uferstraße Nr. 10,
 in der Nähe des Leipziger Bahnhofes,
 empfiehlt den Herren Hausbesitzern, Bauunternehmern und
 Landwirthen ihr anerkannt vorzügliches Adressat von Mo-
 saik-Cementstein-Platten, Cement-Dachplatten, Cemen-
 tementplatten, Trottoirplatten, Cement-Platten-
 Einrichtungen, Badewannen, Bassins, Pferde- und
 Hindvieh-Krippen, Cement-Gewandstange, Treppen-
 Stufen, Thür- und Fenstergehäuse, Zimle u. c. unter
 Garantie für solide Arbeit und billiger Preisberechnung.

Gartglas=Cylinder,
 25 Pf. Stück, sowie reiche Auswahl von Beckern, etc.
 mannschaften und Köffeln von Gartglas empfiehlt die
 Niederlage der Glasfabrik „Ulmahütte“.
 Marienstraße 6.